Darstellende Texte im Geschichtsunterricht - Schritt für Schritt analysieren

Im Geschichtsunterricht werden regelmäßig Darstellungen historischer Sachverhalte, Geschehnisse und Entwicklungen untersucht. In der Regel handelt es sich dabei um Werke von Historikern, die sich mit einem bestimmten Themenbereich in der Rückschau auseinander setzen. Darstellungen beruhen dabei auf der Auswertung von Quellen, beziehen aber häufig auch die Darstellungen anderer Historiker - manchmal auch kritisch - in die eigenen Texte mit ein. Häufig werden auch völlig neue Erkenntnisse zu einem Thema oder aber neue historische Sachverhalte in den Blick genommen. Auch Verfassertexte im Schulbuch gehören zu den darstellenden Geschichtstexten.

Diese Aspekte müssen im Rahmen deiner Einleitung erläutert werden ...

Stelle den **Autor des Textes** kurz vor. Dabei solltest du die Funktion des Autors (z.B. Historiker, Fach-Journalist, o.ä.) erwähnen. Im Zusammenhang damit stehen **die Adressaten** des Textes, in der Regel ein universitäres Fachpublikum, also andere Historiker oder Studenten oder aber eine historisch interessierte Öffentlichkeit bzw. historische Laien (z.B. die Leser einer populärwissenschaftlichen Zeitschrift oder eines Zeitungsartikels). Um dies richtig einschätzen zu können, um welche Textsorte es sich bei der vorliegenden Darstellung handelt. Entweder ist es **wissenschaftliche Fachliteratur** (also einen Auszug aus einem Fachbuch oder einem Aufsatz in einer Fachzeitschrift) oder aber ein **populärwissenschaftlichen Text** (etwa in Zeitschriften mit historischem Schwerpunkt, in Tages- oder Wochen-zeitungen oder ein öffentlicher Vortrag). Weiterhin muss in deiner Einleitung auch der **Titel des Werkes** und **der Ort und der Zeitpunkt der** genannt sein. Manchmal ist auch ein **konkreter Anlass** für eine thematische Veröffentlichung erkennbar, etwa eine öffentlich geführte Debatte zu einem Thema (z.B. die Rolle der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg) oder aber ein Jubiläum (z.B. 100 Jahre Frauenwahlrecht). Um das **Thema eines Textes** benennen zu können, bedarf es einer genauen Lektüre. Das Thema (nicht: die Überschrift) ist der Leitgedanke, der wichtigste Gegenstand oder Inhalt, um den es in dem von dir unter- muss so konkret wie möglich formuliert werden. Eng mit dem Thema hängt häufig die **Intention des Autors** zusammen, also das Ziel, das er mit der Darstellung verfolgt. Sei es, dass er eine neue Position bezieht, eine fremde Position kritisiert oder verändert, sei es, dass er vor allem eine neue historische Erkenntnis formulieren will, auch die Intention des Autors kann erst nach ausführlicher Lektüre überzeugend herausgearbeitet werden.

Aufgabentyp B in der Abiturprüfung

Analyse von Darstellungen und kritische Auseinandersetzung mit ihnen. Dabei kann es auch sein, dass zwei Darstellungen miteinander in Beziehung gesetzt werden sollen.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/3ed32420